

Zur 2. Beilage des 26. Stückes 1839.

Bekanntmachungen.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich hier ein

Commissions-Bureau für

1) Kauf und Verkauf von Grundstücken jeder Art und Landesproducten; 2) Aufnahme und Unterbringung von Kapitalien auf Hypothek; 3) Pacht und Verpachtung von Grundstücken jeder Art, so wie auch Localvermietungen und 4) solide Versorgung der Condition Suchenden jeder Art, errichtet und mit dem heutigen Tage eröffnet habe.

Indem ich nun um gütige Aufträge bitte, verspreche ich zugleich, dieselben schnell und pünktlich zur Zufriedenheit der resp. Committenten auszuführen und das mir zu schenkende Vertrauen stets durch Reellität und Willigkeit zu rechtfertigen. Halle, den 1. Juli 1839.

A. Kuckenburg, Domgasse Nr. 885.

Kapitalien zu 300, 500 und 600 Thlr. sind so gleich auf sichere Hypotheken auszuleihen, auch ist ein Haus mit 3 Stuben in der Nähe des alten Marktes zu verkaufen, 200 Thaler sind zur Anzahlung hinreichend. Näheres kleine Klausstraße Nr. 924. Müller.

Das jetzt von der Frau Professor Fleischer bewohnte freundliche Logis in meinem Hause Nr. 1543 in der Schimmelgasse, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Keller, ist von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Auch steht dem Miether der Besuch meines Gartens frei.

Halle, den 3. Juli 1839.

Der Oekonom Lehmann.

Auf dem Erödel Nr. 770 sind zwei Familienwohnungen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Kleine Steinstraße Nr. 215 neben dem Königl. Land- und Stadtgericht ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Kammern, Küche und sonstigen Zubehör, zu Michaelis c. zu vermieten und das Nähere darüber 1 Treppe hoch zu erfahren.

Die mittlere Etage in Nr. 406 Märkerstraße ist auf Michaelis zu vermieten.

Wittve Schönyahn.

In meinem Hause am alten Markt Nr. 544 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Entree, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen.

Ludwig.

Die Parterre-Wohnung Nr. 627 auf dem alten Markt ist auf Michaelis 1839 anderweitig zu vermieten.

Jonas.

In Nr. 796 auf dem Trödel ist eine freundliche Dachstube mit Kammer, Küche und Feuerungsgelaß, desgleichen eine kleine Stube hinten heraus mit Kammer künftige Michaelis zu vermieten.

Wittve Linde.

Große Steinstraße Nr. 84 ist eine Stube nebst einigen Kammern, Küche und übrigen Zubehör an eine stille Familie zu Michaelis zu vermieten.

Schmeerstraße Nr. 708 ist die erste Etage, bestehend in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Feuerungsgelaß, von jetzt ab zu vermieten und zum ersten October zu beziehen.

Es steht von jetzt an eine ausmeublirte Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten, Steinthor Nr. 1503.

Zwei Stuben und Kammern mit sonstigen Zubehör sind an stille Familien zu vermieten, Steinthor Nr. 1503.

Pogelt.

Ein freundliches Logis, welches aus mehrern Stuben, von denen 2 tapezirt sind, Kammern, Küche, Feuerungsgelaß und dergl. besteht, ist zu vermieten in Glaucha, lange Gasse Nr. 1967.

Einen Theil der Oberetage meines Hauses Nr. 976, bestehend aus der in einer Fronte, in der kleinen Klaus- und kleinen Ulrichsstraße gelegenen, elegant eingerichteten Eckstube, zwei andern Stuben, Kochstube, Kammern und Keller, nebst verschiedenen Mitgebrauch, wünsche ich an eine einzelne Herrschaft von jetzt ab zu vermieten, auch kommt es nicht darauf an, wenn ich wegen einen convenablen Miether das Local 6 Monat oder länger unbefetzt lasse. Halle, den 1. Juli 1839.

J. W. Rüprecht.

Domplatz Nr. 1032 ist die untere Etage an eine stille Familie von jetzt an zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Kammer, mit oder ohne Meubles, ist an eine stille Person sofort zu vermieten, Leipziger Straße Nr. 313.

Zwei vollständige Logis sind zu Michaelis zu vermieten in der Rittergasse Nr. 683.

Alter Markt Nr. 552 ist in der obern Etage ein Logis vorn heraus, bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche, Feuerungsgefaß und verschlossenen Vorfaal, an eine ordnungseliebende Familie von Michaelis ab zu vermieten.

Eine Stube und Kammer ist im Hause Stadtfleischergasse Nr. 134 an eine anständige einzelne Person zu vermieten.

In Nr. 1496 vor dem Steinthor sind zukünftige Michaelis mehrere Stuben und Kammern zu vermieten, nebst einer großen Werkstätte, welche sich für einen Holzarbeiter eignet. Röhrmeister Müller.

Ein Laden, Stube und Kammer ist zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden, große Klausstraße Nr. 893.

Eine Parterre-Bohnung vorn heraus ist zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 977. Schütze.

Eine einzelne Stube ist zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 977. Schütze.

Schluß der Porzellan-Auction.

Die
Königl. Berliner Porzellan-Manufactur
wird am

4. 5. und 6. Juli d. J.

Vormittags um 9 bis 12 Uhr,

hier im Gasthose zum Kronprinzen mehrere weiße Porzellane, als: Kaffee-, Sahne- und Theekannen, Tassen, Teller, Schüsseln, Asstetten, Saucieren, Terrinen, Tabaksköpfe und verschiedene andere Artikel, durch den unterzeichneten Beamten öffentlich gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctioniren lassen.

Die Auction wird am 6. Juli d. J. geschlossen.
Halle a. d. S. 1839. Friedel.

Freitag den 5. Juli von Morgens 9 Uhr ab wird zu Passendorf Nr. 17 das sehr gut gehaltene Mobilair: 3 Sopha, 10 Tische, 24 Polsterstühle, 6 Kommoden, 2 Secrétaire, Spiegel, Kleiderschränke, 8 Bettstellen und Betten, Porzellan, Küchengeschirre aller Art, dann 1 Kuh, 1 Ferse, Wagen, Pflug, Egge, langes und kurzes Stroh, 1500 Dachziegel, 1 fast neuer Reitsattel, nebst sonstigen zur Wirthschaft gehörigen Gegenständen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft.

Roggenstroh in Schocken und einzeln verkauft
Sioli.

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich in Bezug einer früheren Bekanntmachung meine Ankunft alhier ergebenst anzuzeigen. Meine Wohnung ist im Kronprinzen Nr. 15, woselbst ich von früh 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr zu sprechen bin.

Dr. Wienecke,
Stadt-Zahnarzt aus Leipzig.

